



# Zeugnis

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat sich der Prüfung zur Feststellung der fachlichen Eignung zur Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke nach der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung unterzogen. Er/Sie hat die staatliche Prüfung für

## Dolmetscher

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache  
im Fachgebiet \_\_\_\_\_  
erfolgreich abgelegt.

Ergebnis der schriftlichen Prüfung: \_\_\_\_\_

Ergebnis der mündlichen Prüfung: \_\_\_\_\_

Gesamtnote: \_\_\_\_\_

Gesamtpredikat: \_\_\_\_\_

Damit ist die fachliche Eignung im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 4 Sächsisches Dolmetschergesetz nachgewiesen. Dieses Zeugnis berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung

**Staatlich geprüfter Dolmetscher/Staatlich geprüfte Dolmetscherin  
für die ..... Sprache.**

Siegel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Notenstufen:	1	sehr gut	Prädikatsstufen:	1,0 bis 1,4	mit Auszeichnung bestanden
	2	gut		1,5 bis 2,4	gut bestanden
	3	befriedigend		2,5 bis 3,4	befriedigend bestanden
	4	ausreichend		3,5 bis 4,2	bestanden
	5	mangelhaft			
	6	ungenügend			



# Zeugnis

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat sich der Prüfung zur Feststellung der fachlichen Eignung zur Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke nach der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung unterzogen. Er/Sie hat die staatliche Prüfung für

## Übersetzer

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache  
im Fachgebiet \_\_\_\_\_  
erfolgreich abgelegt.

Ergebnis der schriftlichen Prüfung: \_\_\_\_\_  
Ergebnis der mündlichen Prüfung: \_\_\_\_\_  
Gesamtnote: \_\_\_\_\_  
Gesamtpredikat: \_\_\_\_\_

Damit ist die fachliche Eignung im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 4 Sächsisches Dolmetschergesetz nachgewiesen. Dieses Zeugnis berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung

**Staatlich geprüfter Übersetzer/Staatlich geprüfte Übersetzerin  
für die ..... Sprache.**

Siegel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Notenstufen:	1	sehr gut	Prädikatsstufen:	1,0 bis 1,4	mit Auszeichnung bestanden
	2	gut		1,5 bis 2,4	gut bestanden
	3	befriedigend		2,5 bis 3,4	befriedigend bestanden
	4	ausreichend		3,5 bis 4,2	bestanden
	5	mangelhaft			
	6	ungenügend			



# Zeugnis

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat sich der staatlichen Teilprüfung gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 3 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung zur Feststellung der fachlichen Eignung zur Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke unterzogen.

Er/Sie hat die Teilprüfung für Übersetzer zum Nachweis der fachlichen Eignung als

## Dolmetscher

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache  
im Fachgebiet \_\_\_\_\_  
erfolgreich abgelegt.

Durchschnittsnote der Teilprüfung: \_\_\_\_\_  
Gesamtprädikat: \_\_\_\_\_

Damit ist die fachliche Eignung im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 4 Sächsisches Dolmetschergesetz nachgewiesen. Dieses Zeugnis berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung

### **Staatlich geprüfter Dolmetscher/Staatlich geprüfte Dolmetscherin für die ..... Sprache.**

Dieses Zeugnis gilt nur in Verbindung mit dem Zeugnis der Übersetzerprüfung, ausgestellt von

\_\_\_\_\_ Bezeichnung der Prüfungsbehörde  
am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Siegel

Ort, Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Notenstufen:	1	sehr gut	Prädikatsstufen:	1,0 bis 1,4	mit Auszeichnung bestanden
	2	gut		1,5 bis 2,4	gut bestanden
	3	befriedigend		2,5 bis 3,4	befriedigend bestanden
	4	ausreichend		3,5 bis 4,2	bestanden
	5	mangelhaft			
	6	ungenügend			



# Zeugnis

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat sich der staatlichen Teilprüfung gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 der Sächsischen Dolmetscherprüfungsverordnung zur Feststellung der fachlichen Eignung zur Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke unterzogen.

Er/Sie hat die Teilprüfung für Dolmetscher zum Nachweis der fachlichen Eignung als

## Übersetzer

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache  
im Fachgebiet \_\_\_\_\_  
erfolgreich abgelegt.

Ergebnis der schriftlichen Prüfung: \_\_\_\_\_

Ergebnis der mündlichen Prüfung: \_\_\_\_\_

Gesamtnote: \_\_\_\_\_

Gesamtprädikat: \_\_\_\_\_

Damit ist die fachliche Eignung im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 4 Sächsisches Dolmetschergesetz nachgewiesen. Dieses Zeugnis berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung

### **Staatlich geprüfter Übersetzer/Staatlich geprüfte Übersetzerin für die ..... Sprache.**

Dieses Zeugnis gilt nur in Verbindung mit dem Zeugnis der Übersetzerprüfung, ausgestellt von

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung der Prüfungsbehörde

am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Siegel

Ort, Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Notenstufen:	1	sehr gut	Prädikatsstufen:	1,0 bis 1,4	mit Auszeichnung bestanden
	2	gut		1,5 bis 2,4	gut bestanden
	3	befriedigend		2,5 bis 3,4	befriedigend bestanden
	4	ausreichend		3,5 bis 4,2	bestanden
	5	mangelhaft			
	6	ungenügend			

## **B e s c h e i n i g u n g** **über die erfolglose Teilnahme** **an der Dolmetscherprüfung**

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
hat im Prüfungszeitraum \_\_\_\_\_

erfolglos an der staatlichen Dolmetscherprüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für die mündliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß Sächsischer Dolmetscherprüfungsverordnung

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache  
im Fachgebiet \_\_\_\_\_  
teilgenommen.

Die Prüfung kann zum nächstmöglichen Prüfungstermin wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung kann zum nächstmöglichen Prüfungstermin in einem anderen Fachgebiet wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung in der o. g. Sprache kann frühestens in fünf Jahren am \_\_\_\_\_ wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung in der o. g. Sprache und dem o. g. Fachgebiet kann nicht wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Siegel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen

## **B e s c h e i n i g u n g** **über die erfolglose Teilnahme** **an der Übersetzerprüfung**

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
hat im Prüfungszeitraum \_\_\_\_\_

erfolglos an der staatlichen Übersetzerprüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für die schriftliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß Sächsischer Dolmetscherprüfungsverordnung

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache  
im Fachgebiet \_\_\_\_\_  
teilgenommen.

Die Prüfung kann zum nächstmöglichen Prüfungstermin wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung kann zum nächstmöglichen Prüfungstermin in einem anderen Fachgebiet wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung in der o. g. Sprache kann frühestens in fünf Jahren am \_\_\_\_\_ wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung in der o. g. Sprache und dem o. g. Fachgebiet kann nicht wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Siegel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen

## **B e s c h e i n i g u n g** **über die erfolglose Teilnahme** **an der Dolmetscherprüfung (Teilprüfung)**

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
hat im Prüfungszeitraum \_\_\_\_\_

erfolglos an der staatlichen Dolmetscherprüfung (Teilprüfung) zum Nachweis der fachlichen Eignung für die mündliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß Sächsischer Dolmetscherprüfungsverordnung

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache  
im Fachgebiet \_\_\_\_\_  
teilgenommen.

Die Prüfung kann zum nächstmöglichen Prüfungstermin wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung kann zum nächstmöglichen Prüfungstermin in einem anderen Fachgebiet wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung in der o. g. Sprache kann frühestens in fünf Jahren am \_\_\_\_\_ wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung in der o. g. Sprache und dem o. g. Fachgebiet kann nicht wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Siegel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen

## **B e s c h e i n i g u n g** **über die erfolglose Teilnahme** **an der Übersetzerprüfung (Teilprüfung)**

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
hat im Prüfungszeitraum \_\_\_\_\_

erfolglos an der staatlichen Übersetzerprüfung (Teilprüfung) zum Nachweis der fachlichen Eignung für die schriftliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß Sächsischer Dolmetscherprüfungsverordnung

in der Sprache \_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache  
im Fachgebiet \_\_\_\_\_  
teilgenommen.

Die Prüfung kann zum nächstmöglichen Prüfungstermin wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung kann zum nächstmöglichen Prüfungstermin in einem anderen Fachgebiet wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung in der o. g. Sprache kann frühestens in fünf Jahren am \_\_\_\_\_ wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Die Prüfung in der o. g. Sprache und dem o. g. Fachgebiet kann nicht wiederholt werden.<sup>1)</sup>

Siegel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen

## Feststellung der Gleichwertigkeit

Hiermit wird die Gleichwertigkeit der von

Herrn/Frau

geboren am

\_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
abgelegten Prüfung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom

in der Sprache

\_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache

mit der Dolmetscherprüfung für die mündliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß § 19 SächsDolmPrüfVO festgestellt.

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit dem oben genannten Prüfungszeugnis.

Siegel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Referent/in Prüfungen für Dolmetscher und Übersetzer

## Feststellung der Gleichwertigkeit

Hiermit wird die Gleichwertigkeit der von

Herrn/Frau

geboren am

\_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
abgelegten Prüfung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom

\_\_\_\_\_

ergänzt durch die Prüfung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

\_\_\_\_\_  
Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom

in der Sprache

\_\_\_\_\_ mit Deutsch als korrespondierender Sprache

mit der Dolmetscherprüfung für die mündliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß § 19 SächsDolmPrüfVO festgestellt.

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit dem oben genannten Prüfungszeugnis.

Siegel

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Referent/in Prüfungen für Dolmetscher und Übersetzer

## Feststellung der Gleichwertigkeit

Hiermit wird die Gleichwertigkeit der von

Herrn/Frau

geboren am

in

abgelegten Prüfung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

---

Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom

in der Sprache

mit Deutsch als korrespondierender Sprache

mit der Übersetzerprüfung für die schriftliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß § 19 SächsDolmPrüfVO festgestellt.

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit dem oben genannten Prüfungszeugnis.

Siegel

---

Ort, Datum

---

Referent/in Prüfungen für Dolmetscher und Übersetzer

## Feststellung der Gleichwertigkeit

Hiermit wird die Gleichwertigkeit der von

Herrn/Frau

geboren am

in

abgelegten Prüfung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

---

Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom

ergänzt durch die Prüfung, nachgewiesen durch das Zeugnis des Prüfungsamtes

---

Bezeichnung der Prüfungsbehörde

vom

in der Sprache

mit Deutsch als korrespondierender Sprache

mit der Übersetzerprüfung für die schriftliche Sprachenübertragung für gerichtliche und behördliche Zwecke gemäß § 19 SächsDolmPrüfVO festgestellt.

Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit dem oben genannten Prüfungszeugnis.

Siegel

---

Ort, Datum

---

Referent/in Prüfungen für Dolmetscher und Übersetzer